

Zusammenhang von Babyschwimmen und Infektionen

Babyschwimmen ist im Hinblick auf eine mögliche Infektion nicht so harmlos wie bisher vermutet. In einer ab der Geburt mit 2.191 durchgeführten LISA-Kohortenstudie von 2003 bis 2005 zeigte sich eine deutlich geringere Infektionsrate bei Kleinkindern, die im ersten Lebensjahr nicht an Babyschwimmen teilgenommen hatten. Die häufigsten Infektionen waren dabei bei den erkrankten Kindern Durchfälle und Mittelohrentzündungen, wenn im ersten Lebensjahr Schwimmbäder mit den Kleinkindern und Säuglingen aufgesucht wurden. Ein Zusammenhang zwischen atopischen Erkrankungen und Schwimmbadbesuch ergab sich jedoch nicht.

Y. Schoefer et al. Health risk of early swimmingpool attendance. Int. J. Hyg. Environ. Health 2007, Sept. 13, 17869580